

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

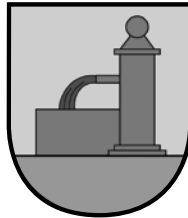
Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

39. Jahrgang

19. Oktober 2017

Nummer 42

Gehölzschnittsammlung durch die AVR



Die nächste Gehölzschnittsammlung in Zusammenarbeit mit der AVR erfolgt am

**Samstag, den 21. Oktober 2017, von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, beim Festplatz
in Moosbrunn in der Häuserstraße**

In der Zeit von **08.30 Uhr bis 12.00 Uhr** wird holzhaltiges und für die thermische Verwertung geeignetes Material aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde angenommen. Nicht angenommen werden beispielsweise Rasenschnitt, Laub, Blätter, Zimmerblumen, Topfpflanzen und ähnlich ungeeignetes Material.

Aufgestellt werden zwei begehbare Container mit je 36 m³ Fassungsvermögen. Für die Anlieferung werden geringfügige Gebühren vor Ort von dem Kontrollpersonal vereinnahmt. Bis zur Menge von 2 m³ werden 2,- € und darüber 5,- € erhoben. Die Mengeneinschätzung fällt in die Kompetenz des Kontrollpersonals. Außerhalb des genannten Zeitrahmens und ohne die Anwesenheit des Kontrollpersonals kann kein Material angeliefert werden.

Vorankündigung: Die nächste Sammlung findet am Samstag, 18.11.2017 von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, beim Bauhof in Schönbrunn statt.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 93 0040
E-Mail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56
Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89
Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

Anmeldung für Bürgermobil 062 72/93 00 11
062 72/93 00 12

Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44
Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0
Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76
Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16
Netze BW, Störungs- 0800/3629-477
meldestelle Strom (kostenfrei)
AVR Abfalltelefon 072 61/93 10
GiftInformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2
Ortsteil **Haag**
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51
Ortsteil **Moosbrunn**
Kindergarten Sonnenhalde 4
Ortsteil **Schönbrunn**
Volksbank Hauptstr. 11
Ortsteil **Schwanheim**
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 110
Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eberbach-Neckargemünd 116 117
(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19.00 Uhr abends – 07.30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14.00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22
www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis

Beratungsstelle im Rathaus 062 21 / 522 2628
Eberbach, Herbert Luft, Mi. 09.00 – 11.00 Uhr

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 19.10. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630
Markt-Apotheke, Marktplatz 10,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3919

Fr., 20.10. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel. 06262 - 92080
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,
Fahrenbach, Tel. 06267/1331
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 12,
Schönau, Tel. 06228 - 8241

Sa., 21.10. Central-Apotheke, Hauptstr. 76,
Mosbach, Tel. 06261/5566
Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 9728400

So., 22.10. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach, Tel. 06261/12233
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,
Bammental, Tel. 06223 - 95170

Zusatzdienst von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel. 06271 - 2469

Mo., 23.10. Itter-Apotheke, Itterstr. 8,
Eberbach, Tel. 06271 - 7576
Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel. 06274 - 261
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266/528
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,
Mauer, Tel. 06226 - 9939340

Di., 24.10. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,
Schwarzach, Tel. 06262 - 2812
Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,
Mosbach, Tel. 06261 - 35500
Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12A-14,
Neckarsteinach, Tel. 06229 - 444

Mi., 25.10. Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel. 06271 - 3221
Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach, Tel. 06261/12233
Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30,
Mauer, Tel. 06226 - 1094

Do., 26.10. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,
Wiesenbach, Tel. 06223 - 970074

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine andere Zeiten aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>
Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

21.10.2017 (08.00 Uhr) - 23.10.2017 (08.00 Uhr)
G. Wollkopf, Dr. J. Schmitt, Friedrichsdorfer Landstr. 4, 69412 Eberbach, Tel: 06271/92250

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von **10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit**. In der übrigen Zeit ist der/die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Amtliche Bekanntmachungen

Vorgezogener Redaktionsschluss Amtsblatt KW 44

Aufgrund der Feiertage in der Kalenderwoche 44 wird der **Redaktionsschluss** für das Amtsblatt auf **Freitag, den 27.10.2017, 10.00 Uhr** vorgezogen.

Das Amtsblatt erscheint dann am Freitag, den 03.11.2017.

Wir bitten um Beachtung !

Vollsperrung der K 4103

- Treibjagd am Freitag, 27. Oktober 2017 -

Das Kreisforstamt führt am Freitag, 27.10.2017 auf den Gemarkungen Schönbrunn/Lobbach (Bereiche Forstbezirk Odenwald / Revier- teil Untere Neckarberge) eine Treibjagd durch.

Daher wird die Kreisstraße (K 4103) zwischen **Haag und Neckarhäuserhof von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr** voll gesperrt.

Die Verkehrsteilnehmer werden um Kenntnisnahme sowie um Beachtung dieser verkehrsrechtlichen Anordnung gebeten.

Gemeinde Schönbrunn

Staatlich anerkannter Erholungsort
im Kleinen Odenwald



Die Gemeinde Schönbrunn sucht ab 01.04.2018 einen engagierten, flexiblen und kooperativen

Bauhofmitarbeiter

der als Landschaftsgärtner, Forst- oder Landwirt ausgebildet ist. Das Aufgabengebiet umfasst die Erledigung sämtlicher im kommunalen Bauhof anfallenden Tätigkeiten.

Die Anstellung erfolgt in Vollzeitbeschäftigung mit einer durchschnittlichen regelmäßigen Arbeitszeit von 39 Stunden wöchentlich. Es wird erwartet, dass die Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit besteht.

Des Weiteren wird der Besitz einer Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse BE oder C vorausgesetzt.

Wir bieten interessierten Bewerbern die Anstellung nach dem TVöD und den üblichen Zusatzleistungen im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 16. November 2017 beim Bürgermeisteramt Schönbrunn, Herdstraße 2, 69436 Schönbrunn, einzureichen.

Anfragen richten Sie bitte an Herrn Bürgermeister Jan Frey, Tel. 06272/9300-30 | Jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Öffentliche Gemeinderatssitzung in Schwanheim

Wir weisen nochmals darauf hin, dass am Freitag, 20.10.17, um 19.00 Uhr, im Mehrzweckraum des Dorfgemeinschaftshauses in Schwanheim, Herzstraße 16a, eine öffentliche Gemeinderatssitzung stattfindet. Die Bevölkerung wird dazu herzlich eingeladen.

Brückentag - Rathaus geschlossen

Am Montag, 30. Oktober 2017 bleiben das Rathaus und der Bauhof ganztägig geschlossen. Um Verständnis und Beachtung wird freundlich gebeten. Die Gemeindeverwaltung

Mitteilungen und Berichte



**Arche.Net meldet
zu Ende Oktober
die Fertigstellung**

des neuen Breitbandnetzes in Schwanheim

Wilhelmshaven/ Schwanheim 11.10.2017- Das Unternehmen **Arche.Net** wird **Ende Oktober 2017** das neue **Highspeed-Breitbandnetz für Schwanheim in Betrieb nehmen**.

Das neue Breitbandnetz bietet allen Kunden Internetanschlüsse mit einer Geschwindigkeit von bis zu 100 Mbit/s. Möglich macht dies die

neue Vectoringtechnik, die in Schwanheim aktuell installiert wird. Die Arche.Net setzt hierzu auf die neue Super-Vectoringtechnik von Nokia-Alcatel, die in Zukunft auch Bandbreiten bis zu 250 Mbit/s möglich macht. Aufwendige und teure Hauseinführungen sowie zusätzliche Tiefbauarbeiten in den anzuschließenden Grundstücken sind für den Einsatz der Super-Vectoringtechnik nicht notwendig. Die Tiefbauarbeiten im öffentlichen Bereich sind soweit abgeschlossen, die Kabel sind verlegt. Aktuell ist die Arche.Net in Schwanheim am Ausbau des Technikschranks. Anschließend erfolgen die Abschlussarbeiten. Bereits ab dem 17.10.2017 wird die aktive Technik installiert. Der Fertigstellungstermin zu Ende Oktober kann eingehalten werden. Der Weg für das schnelle Internet in Schwanheim ist damit frei. Die Arche.Net bedankt sich bei allen am Bau beteiligten Firmen, sowie der Gemeinde und allen Bürgern für die Unterstützung in der Bau- und Planungsphase.

Die im Dezember 2001 in Wilhelmshaven gegründete Arche NetVision GmbH ist einer der Pioniere in der Breitbandversorgung ländlicher Räume und Spezialist für den Bau und Betrieb regionaler Breitbandnetze. Bereits seit 2006 versorgt die Arche.Net Kunden im Gemeindegebiet Schönbrunn mit Breitbandzugängen. Für das Unternehmen Arche.Net ist das Kabelnetz in Schwanheim ein weiteres eigenfinanziertes Projekt, mit dem bestehende Netze ohne Einsatz von Fördermitteln erfolgreich für die Zukunft ausgebaut werden konnten. Thomas Weißer, Leiter Vertrieb der Arche.Net erklärt: „Mit der Fertigstellung des Schwanheimer Kabelnetzes konnte für die Bürger der nahtlose Übergang des bestehenden Funknetzes in ein zukunftsfähiges Breitbandnetz möglich gemacht werden. Interessenten können jetzt schon Ihre Aufträge bei Arche.Net einreichen. Die ersten Kunden werden ab November aufgeschaltet.“

8. Europäisches Filmfestival der Generationen 2017 in der Gemeinde

-Eintritt frei-

Im vergangenen Jahr gastierte das 7. Europäische Filmfestival der Generationen erstmals in der Gemeinde Schönbrunn. Nach der großen positiven Resonanz zu den Filmvorführungen, haben wir uns entschlossen uns auch in diesem Jahr am Filmfestival zu beteiligen. Das 8.

Europäische Filmfestival der Generationen 2017 findet vom 11. bis 20. Oktober 2017 statt.

Am **19.10.2017** zeigen wir „Die Herbstzeitlosen“. Die Vorstellung findet im **Feuerwehrhaus in Schönbrunn um 18.00 Uhr** statt. Wir freuen uns Ihnen auch in diesem Jahr einen interessanten Film zeigen zu können und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Gemeindeverwaltung



Feuerwehrhaus Schönbrunn

19. Oktober 2017 • 18 Uhr • Die Herbstzeitlosen



Freiwillige Feuerwehr Schönbrunn

-Altersabteilung-

Hallo Kameraden,

unser nächstes Treffen steht vor der Tür. Am Freitag, **20. Oktober 2017** fahren wir um **17.30 Uhr** gemeinsam vom Gerätehaus Schönbrunn nach Eberbach.

Um **18.00 Uhr** werden wir im Kufereimuseum von Herrn Helm zu einer Führung empfangen. Zu einem gemütlichen Abschluss gehen wir anschließend ins Gasthaus Krabbenstein. Ich hoffe auf rege Teilnahme.

Gruß Peter

Rentensprechtag

Der nächste Sprechtag des Versichertenberaters Ludger Geier, Deutsche Rentenversicherung, findet am Freitag, 27. Oktober, ab 14 Uhr in den Räumen von Bonnfinanz Tanja Ebert, Bahnhofplatz 5, Eberbach statt. Während dieser Zeit können auch Rentenansprüche gestellt werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit, sich die Rente ausrechnen zu lassen. Es sollte abgeklärt werden, ob alle Zeiten erfasst sind.

Zu diesem Zweck kann ein Versicherungsverlauf angefordert werden. Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06274 5266 oder 0160 1728884.

Rhein – Neckar – Kreis



Landrat Stefan Dallinger verabschiedet insgesamt sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den „wohlverdienten“ Ruhestand

„Herzlichen Dank für das Geleistete zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises“, verabschiedeten Landrat Stefan Dallinger (rechts) und Hüseyin Topaloglu (3.v.l.) vom Personalrat der Kreisbehörde im Beisein zahlreicher Dezernats- und Amtsleitungen am Donnerstag, 9. Oktober 2017 im Sitzungssaal 5. OG im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisbehörde in den „wohlverdienten“ Ruhestand und wünschten für die Zukunft alles Gute, insbesondere viel Gesundheit:



(Foto Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

v.l.n.r. Fritz Keller, wohnhaft in Heddesbach, beschäftigt beim Kreisforstamt, Peter Dähler, wohnhaft in Weinheim, beschäftigt beim Sozialamt, Waltraud Thomas, wohnhaft in Heidelberg, beschäftigt beim Gesundheitsamt, Reinhard Jakob, wohnhaft in Allemühl, beschäftigt beim Straßenbauamt, Karin Reinhard, wohnhaft in Dossenheim, beschäftigt beim Ordnungsamt und Herbert Thome, wohnhaft in Walldorf, beschäftigt beim Vermessungsamt.

Am 26. Oktober im Domhof in Ladenburg:

„Die Schlüssel des Himmelreichs“ Prof. Dr. Bernd Schneidmüller referiert über die Päpste und ihr Amt im Mittelalter

Historisch Interessierte dürfen sich wieder auf ein spannendes Vortragsprogramm freuen, das das Kreisarchiv des Rhein-Neckar-Kreises gemeinsam mit der VHS Ladenburg-Ilvesheim e.V. und dem Heimatbund Ladenburg anbietet. Das Herbst-/Winterprogramm startet mit einem Vortrag von Prof. Dr. Bernd Schneidmüller aus Heidelberg, der am Donnerstag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr im Domhof in Ladenburg, Hauptstraße 7, über die Päpste und ihr Amt im Mittelalter referiert.

Fast 2.000 Jahre! Kaum eine Institution ist so alt wie das Papsttum. Seit der Antike steht es in der Amtsnachfolge des Apostelfürsten Petrus und begreift sich als Stellvertreter Gottes auf Erden und als Haupt der lateinischen Christenheit. Ihre Bedeutung erlangten die Päpste zunächst im mittelalterlichen Europa. Hier brachten sie die lateinische Welt überhaupt erst hervor und garantierten ihre Einheit. Die Reformation erschütterte im 16. Jahrhundert diese geistliche Autorität und führte zu Spaltungen und blutigen Glaubenskriegen.

Prof. Dr. Bernd Schneidmüller zeigt mit ausgewählten Bildern die Profile päpstlicher Autorität im Mittelalter. Dabei werden die Konkurrenzen – etwa zur christlichen Ostkirche – und Sprünge nicht ausgespart. Das Amt bestand nämlich als Abfolge von vielen Männern, die der langen

Dauer individuelle Konturen verliehen. Kern blieb stets die exklusive Schlüsselgewalt des Apostels Petrus, nämlich auf Erden und im Himmel zu binden und zu lösen. Dieses Vorrecht forderte die Gläubigen immer wieder heraus. Deshalb bleibt die Formierung des päpstlichen Amtes in Antike und Mittelalter bis heute aktuell. Der Vortrag begleitet die Ausstellung „Die Päpste und die Einheit der lateinischen Welt“, die bis zum 31. Oktober 2017 in den Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim zu sehen sein wird.

Der Eintritt ist frei.

Nitratbelastung des Grundwassers im Kreis langfristig rückläufig

Weitere Anstrengungen notwendig

Ab Mitte Oktober 2017 sind sie wieder auf den Äckern zu sehen: umgerüstete Jeeps, die in den Wasserschutzgebieten des Rhein-Neckar-Kreises Bodenproben entnehmen. Sie sind unterwegs im Auftrag des Amtes für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises. Drei solcher Trupps, die aus einem Fahrzeugführer und einem Vermessungstechniker bestehen, entnehmen binnen vier Wochen etwa 1.000 Bodenproben, welche an ein Labor geschickt und auf Nitratstickstoff untersucht werden.

Die 55 Wasserschutzgebiete des Rhein-Neckar-Kreises und der Stadtkreise Mannheim und Heidelberg umfassen eine Gesamtfläche von rund 40.500 Hektar. Davon wurden neun Wasserschutzgebiete mit zirka 6.000 Hektar Fläche als sogenannte Problem- und Sanierungsgebiete eingestuft. In diesen Gebieten sind die Nitratwerte im Grundwasser zu hoch, sodass hier besondere Maßnahmen zu deren Reduzierung getroffen werden. So sind die betroffenen Landwirte und Gärtner dazu verpflichtet, ihre Äcker vor allem im Hinblick auf den Nährstoffeintrag grundwasserschonend zu bewirtschaften, wofür sie wiederum Ausgleichsleistungen erhalten. Eine der vielen Maßnahmen - gleichsam eine der wirkungsvollsten - ist die Einsaat einer Zwischenfrucht, welche überschüssiges Nitrat bindet und im Frühjahr an die nächste Kultur weitergibt.

Da Nitrat kaum an Bodenbestandteile gebunden wird, ist es im Boden sehr mobil. Daher ist es einerseits für die Pflanzen leicht verfügbar, kann aber andererseits mit dem Sickerwasser ausgewaschen und in das Grundwasser und in Oberflächengewässer eingetragen werden. Aus Gründen des vorsorgenden Gesundheitsschutzes und mit Blick auf den vorsorgenden Ökosystemschutz soll dies so weit wie möglich vermieden werden.

Schon seit fast 30 Jahren werden in den Wasserschutzgebieten am Ende der Vegetationsperiode Bodenproben entnommen. Während zu Beginn der 1990er Jahre die gemessenen Nitratwerte in den Böden noch ziemlich hoch waren, stellten sich auf Grund intensiver Beratung der Landwirte und Gärtner, aber auch aufgrund der Bewirtschaftungsauflagen, Erfolge in Form niedrigerer Nitratwerte auf den Ackerböden ein. Diese spiegeln sich auch im Grundwasser wieder, sodass die Brunnenwerte und Messpegel - entgegen einiger jüngsten Presseberichte - in der Regel langfristig rückläufige Nitratwerte, auch in unserem Raum aufzeigen.

In den letzten Jahren konnten aufgrund sinkender Nitratwerte im Grundwasser sechs Problem- und Sanierungsgebiete mit einer Fläche von 4500 Hektar in Normalgebiete abgestuft werden. Entwarnung kann und darf aber nicht gegeben werden. Einige Brunnen liegen immer noch weit über der Grenze von 50 mg Nitrat/l, die von EU-Richtlinien sowie den nationalen Umsetzungen der Grund- und Trinkwasserverordnung vorgegeben ist.

In den betroffenen Gebieten sind weitere, erhebliche Anstrengungen nötig, um auch dort weiterhin rückläufige Nitratwerte im Grundwasser zu gewährleisten, so das Fazit des Amtes für Landwirtschaft und Naturschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis.



(Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis): Unterwegs im Auftrag des Amtes für Landwirtschaft und Naturschutz: Drei Trupps entnehmen in den kommenden vier Wochen rund 1.000 Bodenproben in den Wasserschutzgebieten des Rhein-Neckar-Kreises und der Stadtkreise Heidelberg und Mannheim.

Louise-Otto-Peters-Schule feierlich eingeweiht

Kreis investiert 9,5 Millionen Euro in den Schulstandort Hockenheim

„Hockenheim und der Rhein-Neckar-Kreis dürfen sich glücklich schätzen, denn mit dem Neubau der Louise-Otto-Peters-Schule setzen wir neue Maßstäbe beim Bau schulischer Einrichtungen!“ Mit diesen Worten eröffnete stellvertretend für Landrat Stefan Dallinger Erster Landesbeamter Joachim Bauer am Freitag, 13. Oktober 2017 die Feierstunde zur offiziellen Einweihung des Neubaus der Louise-Otto-Peters-Schule in Hockenheim am Standort Schubertstraße 11. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Kirche und Wirtschaft waren gekommen, um das neue Schulgebäude direkt gegenüber der alten Schule kennenzulernen.

„Die Einweihung eines neuen Gebäudes ist immer auch ein Signal von Neuanfang. Alte Strukturen werden auf den Prüfstand gestellt, der Blick ist nach vorne gerichtet, es entsteht eine Art Aufbruchstimmung, getragen von neuen Ideen, Idealismus und der Neugier, Altvertrautes beiseite zu legen und Neues auszuprobieren.“

Gerade im Bildungswesen brauchen wir immer wieder solche Impulse, um unsere Kinder und Jugendlichen fit für die Zukunft zu machen“, betonte der Stellvertreter des Landrats. „Die junge Generation, ihr Wissen, ihre Wertvorstellungen, ihre Motivation, ihre Begeisterung, ihr Interesse und ihr Elan sind unser wichtigstes Zukunftskapital“, so Bauer weiter. Er freue sich sehr, dass das neue Schulbauprojekt des Rhein-Neckar-Kreises termingerecht fertig geworden ist. So war es möglich, dass die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte und die Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter bereits vor den Sommerferien die schöne, helle und freundliche Schule beziehen konnten.

„Lebensnah - offen - praxisnah - wir sind stolz und freuen uns auf die Einweihung eines energetisch hoch effizienten Neubaus“, so der Leiter des Amtes für Schulen, Nahverkehr, Kultur und Sport, Matthias Köpfer. Entstanden ist ein energetisch hoch modernes und als Effizienzhaus-Plus-Schule im Passivhausstandard Gebäude mit einer Netto-Gesamtfläche von 3.500 Quadratmetern, in dem über 300 Schülerinnen und Schüler Platz finden.

Der teilweise unterkellerte zweigeschossige Bau besteht aus einem Lehrer- und Verwaltungsbereich, Fachräumen für die Pflegepraxis und die Musik- und Bewegungslehre sowie einer Lehrküche im Erdgeschoss. Die Klassenräume, der Kunstraum und der naturwissenschaftliche Bereich befinden sich im Obergeschoss. „Der Rhein-Neckar-Kreis hat sich 2010 dem Klimaschutz verschrieben. Deshalb versucht er, alle neuen Gebäude als Passivhaus umzusetzen“, so der Leiter des Eigenbetriebs Bau und Vermögen Rhein-Neckar-Kreis, Jürgen Obländer, der den Neubau der Louise-Otto-Peters-Schule intensiv begleitet hat. Obländer freue sich, dass die Schulprogrammfläche nun mit 800 Quadratmetern mehr an den rasanten Schülerzuwachs angepasst werden konnte.

Zeitgemäß sei die neue Schule aber nicht nur, weil sie pädagogisch und technisch auf dem aktuellen Stand ist, sondern vor allem, weil sie dazu dient, die Schülerinnen und Schüler über den normalen Unterricht hinaus bestmöglich zu fördern und auf ihr Arbeitsleben vorzubereiten, erläutert der Erste Landesbeamte. „Dies ist notwendiger denn je, angesichts des schnellen Wandels unserer Lebens- und Arbeitswelt“, so Bauer. Unter dem Dach der Louise-Otto-Peters-Schule sind zehn Schularten vereint - unter anderem mehrere berufsvorbereitende Einrichtungen, eine Berufsfachschule zum Erwerb des mittleren Bildungsabschlusses sowie die Ausbildung und Weiterbildung von hauswirtschaftlichen, pflegerischen und erzieherischen Bildungsgängen. Durch den Neubau der Schule wird am Standort Hockenheim das Kompetenzzentrum für pflegerische Berufe gesichert, das bei den Partnern, den Pflegeheimen der Umgebung, den ambulanten Diensten und der Hochschule in Ludwigshafen am Rhein einen ausgezeichneten Ruf genießt.

„Die LOP-Schule ist eine Bereicherung und ein Standortfaktor für Hockenheim“, freute sich der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt, Dieter Gummer. Er sehe den Neubau als ein starkes Zeichen des

Schulträgers Rhein-Neckar-Kreis.

Nach dem Spatenstich am 24. November 2015 und dem feierlichen Richtfest am 7. Juli 2016 konnte der Neubau der Schule bereits vor den Sommerferien termingerecht fertiggestellt werden. Der Rhein-Neckar-Kreis finanziert die Louise-Otto-Peters-Schule mit einem Betrag von 9,5 Millionen Euro. Dies sei gut angelegtes Geld, so Joachim Bauer. Er dankte den Mitgliedern des Kreistags für diese Investition. Ebenso gab es zum Neubau der Schule einen Landeszuschuss von rund 2,2 Millionen Euro und 450.000 Euro vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Aus Kreismitteln fließen somit rund 7 Millionen Euro - davon sind 640.000 Euro aus dem Klimaschutztopf des Eigenbetriebs Bau und Vermögen Rhein-Neckar-Kreis - in den Neubau der Louise-Otto-Peters-Schule in Hockenheim.

„Ich habe das Gefühl, wir haben hier in Hockenheim sehr, sehr gut investiert“, begann Ministerialdirektorin Monika Thomas vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit ihre Ausführungen.

Sie werde diesen positiven Eindruck mit nach Berlin nehmen. „Für uns ist die Louise-Otto-Peters-Schule ein gutes Beispiel, welches wir gerne weitertragen“, so Thomas. „Unser Ziel sollte sein, aus unseren Gebäuden kleine Kraftwerke zu machen, was hier in Hockenheim sehr gut gelungen ist“, so die Ministerialdirektorin weiter.

Und auch der Schulleiter Oliver Wetzel ist voll des Lobes über den Neubau: „Der Rhein-Neckar-Kreis liebt seine Schulen und das hat er hier am Standort Hockenheim bewiesen“. Die Schule sei hochmodern und beispielsweise so ausgestattet, dass „wir von jedem Raum aus auf das Internet zugreifen können.“ „Jetzt heißt es Abschied nehmen“, so Jürgen Roth vom gleichnamigen Architekturbüro Rot in Schwetzingen. Er habe diesen Neubau drei Jahre lang von der Planung bis zur Fertigstellung begleitet - „ein tolles Projekt“, so Roth, die Gestaltung habe ihm sehr viel Freude bereitet.

In der Aula der Schule ist ein Kunst-am-Bau-Projekt von CLAPEKO van der Heide, eines weit über die Metropolregion Rhein-Neckar hinaus bekannten badischen Vertreters der konkreten Kunst, zu bewundern. Die dreiteilige fulminante Wandgestaltung beidseits des Treppenaufgangs überzeugt nicht nur durch die malerische Perfektion, sondern auch durch die hohe Experimentierfreudigkeit des Künstlers im Umgang mit Farbe und Form. „Damit hat CLAPEKO van der Heide“, so der Stellvertreter des Landrats, „ein künstlerisches Highlight und einen gestalterischen Kontrapunkt zum modernen architektonischen Schulbau gesetzt.“ Mit der Louise-Otto-Peters-Schule habe der Rhein-Neckar-Kreis in Hockenheim eine berufliche Schule der Zukunft geschaffen, freute sich der Erste Landesbeamte. Im Namen von Landrat Stefan Dallinger dankte er allen, die geholfen haben, „dieses neue Schulgebäude Wirklichkeit werden zu lassen“.

„Nun ist der Augenblick gekommen, das neue Schulgebäude offiziell seiner Bestimmung zu übergeben“, so Joachim Bauer. Er überreichte stellvertretend für alle Schülerinnen und Schüler, das Lehrkollegium und die Verwaltung der Schule den Schlüssel an den Schulleiter, Oberstudiendirektor Oliver Wetzel, mit dem Wunsch, die „neue Louise“, wie die Schule liebevoll genannt wird, möge allen viel Freude bringen.

Energiespartipps für den Herbst



Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Die bunten Blätter wehen durch die Lüfte. Der Herbst tischt großzügig auf und wir können aus dem Vollem schöpfen: Die Äpfel verströmen ihren feinen Duft. Die köstliche Kürbissuppe dampft auf dem Herd. Die Kastanien landen fröhlich in die Taschen und Pilze ins Körbchen. Erdige, würzige Gerüche mischen sich in der Luft und es ist merklich kälter geworden. Die Heizperiode beginnt.

Heizungswartung

Spätestens jetzt sollten Sie die Wartung der Heizungsanlage durchführen lassen. Die jährliche Heizungswartung spart bis zu 10 Prozent Energie. Lassen Sie die Wartung nur durch Fachleute durchführen und entscheiden Sie sich nicht ausschließlich nach den Wartungskosten. Nur eine fachgerechte Durchführung, nur vollständig gereinigte Kessel und Brenner sowie erneuerte Verschleißteile wie z.B. Düsen und Filter senken ihre Heizkosten und vermindern das Risiko eines Heizungsausfalls in der kalten Jahreszeit. Ein Tipp:

Lassen Sie sich auf der Rechnung die Lohnkosten extra ausweisen. Hausbesitzer können 20 Prozent dieser Kosten, max. bis zu 1.200 Euro, von der Steuer absetzen.

Heizungspumpe bei Bedarf austauschen

Wissen Sie, wie ihre Heizungspumpe aussieht und kennen Sie deren technische Daten? Wenn bei Ihnen zu Hause noch eine alte, unregelmäßig arbeitende Pumpe, ist es höchste Zeit für deren Austausch. Seit einiger Zeit gibt es intelligente Pumpen, die sich automatisch auf den tatsächlichen Bedarf einstellen. Der Austausch der alten Pumpe durch eine neue Hocheffizienzpumpe spart bis zu 100 Euro Stromkosten pro Jahr und amortisiert sich in kürzester Zeit.

Elektronische Heizkörperthermostate

In der dunklen Jahreszeit verbringt man wieder mehr Zeit im Haus. Jetzt ist Zeit sich mit Dingen zu beschäftigen, „die man immer schon mal machen wollte“. Austausch alter Thermostatköpfe gegen elektronische Thermostatventile kann auch ein Nichtfachmann schnell erledigen. Diese sind dann noch zu programmieren und wieder können dadurch bis zu 10 Prozent Heizkosten gespart werden. Programmieren heißt hier einfach die Zeiten einstellen, in denen nicht die volle Raumwärme benötigt wird. Tipp: Diese Thermostate sind auch für Mieter geeignet, da diese in die neue Wohnung mitgenommen werden können. Übrigens erkennen gute Thermostate auch offene Fenster und schließen beim Lüften die Heizkörper automatisch.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 29.11.2017, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

23.10.	Frau Renate Heberling	Haag	75 Jahre
26.10.	Herr Rolf Kappel	Schwanheim	70 Jahre

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

Vereinsnachrichten



ERSTE-HILFE-KURS – noch wenige Plätze frei –

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürger,

der DRK Ortsverein Schönbrunn bietet unter der Regie des DRK Kreisverbandes Heidelberg am Samstag, dem 28. Oktober 2017, 08.30 – 16.30 Uhr, in der Raingartenhalle in Schönbrunn-Haag, einen Erste-Hilfe-Kurs (BG-geeignet) an.

Wenn Sie an der Teilnahme interessiert sind, so können Sie sich unter dem Link

http://www.drk-heidelberg.de/drk_heidelberg/erste-hilfe-kurse/info-seiten/infos_grundausbildung_9UE.php

informieren und direkt anmelden.

Bei Fragen zu diesem Termin können Sie sich auch gerne mit der Bereitschaftsleitung, Sabine Fink, unter E-Mail blung-drk-schoenbrunn@web.de oder unter Telefon 06272-3140 in Verbindung setzen.

Viele Grüße
Ihr DRK Ortsverein



Sportschützenverein 1925 Moosbrunn e.V.

www.ssvmoosbrunn.de
Vereinsmeisterschaften

Am 31. Oktober haben alle Schützinnen und Schützen die Möglichkeit die Vereinsmeisterschaften zu schießen. Der erste Durchgang startet um 10.00 Uhr. Im Schützenhaus liegt eine Liste aus, in der sich die Schützen für die jeweilige Startzeit bitte eintragen sollen. Wir wünschen allen Gut Schuss!



SV 1951 Moosbrunn e.V.

www.svmoosbrunn.de

Spielbericht SV Moosbrunn : FC Meckesheim-Mönchzell

Bei sonnigem Oktoberwetter war der Tabellenführer aus Mönchzell in Moosbrunn zu Gast. In den ersten Minuten versuchte der SVM die Gäste mit Pressing unter Druck zu setzen. Dadurch kamen die Gäste auch nicht zu ihrem gewohnten Spiel. Ab der 20. Minute erhöhten die Gäste allerdings ihren Druck und kamen in der 23. Minute nach einem Angriff über rechts zum 0:1. In der 32. Minute hatte Sebastian Heiß die Chance zum 1:1, nach einer Flanke von Lennart Fellhauer. Im Gegenzug erhöhten die Gäste auf 0:2, als ein Angriff über die Linke Seite erfolgreich abgeschlossen wurde.

In der 2. Halbzeit versuchte Moosbrunn erneut Druck aufzubauen, was aber nicht gelang.

Im Gegenteil – die Gäste erhöhten in der 52. und 56. Minute um zwei weitere Treffer. In der 82. Minute gelang der Ehrentreffer zum 1:4 durch Robin Nierychlo, der per Elfmeter traf.

In der kommenden Woche spielt der SVM beim FC Spechbach



TTC Haag informiert:

Herren 1 gegen den kommenden Meister chancenlos!

Der TTC Reihen II konnte sich für diese Saison mit zwei Spielern aus der Bezirksklasse verstärken, so dass eigentlich schon vor Beginn der Saison klar war, wer als Meister in die Kreisliga aufsteigt. So war es dann nicht verwunderlich, dass das Spiel mit 0:9 zuhause verloren ging. Der eine oder andere Punkt wäre möglich gewesen, denn bei zwei Doppeln verlor man erst im 5. Satz jeweils mit 9:11. Auch im Einzel wäre zumindest bei etwas Glück ein Punkt möglich gewesen, denn dieses Spiel wurde im 5. Satz in der Verlängerung mit 15:17 verloren.

Herren 2 mit Verletzungspech!

Nachdem die Personaldecke derzeit bei der 2. Herrenmannschaft etwas dünn ist, musste sie beim Auswärtsspiel in Adelshofen auch noch mit einem zeitweisen verletzungsbedingtem Ausfall zurechtkommen. Bei der 8:3 Niederlage musste Ralf Fürst zwei seiner Spiele verletzungsbedingt „herschicken“. Zuvor siegten im Doppel Dietmar Eifler/Dieter Achilles und im Einzel holten Dietmar Eifler und Ralf Fürst zwei Einzelpunkte.

Jugend siegt zuhause!

Deutlich mit 6:2 konnte in eigener Halle der TV Sinsheim besiegt werden. Nachdem beide Doppel von Niklas Ebert/Philipp Boch und Paul Rabung/Julius Schöner gewonnen wurden, siegten im Einzel Niklas Ebert und Philipp Boch jeweils zwei Mal.

Schüler gewinnen auswärts!

Bei einem hart umkämpften Spiel der Schüler in Treschklingen behielten die Haager Jungs knapp mit 6:4 die Oberhand. Bis zum 4:4 Gleichstand konnte sich keine Mannschaft absetzen und erst die letzten beiden Siege von Tom Ebel und Niklas Grüber sicherten den Erfolg. Zuvor hatten im Doppel Bastian Milverstaedt/Tom Ebel gesiegt, im Einzel holten Bastian Milverstaedt, Tom Ebel und Niklas Grüber die weiteren Punkte.



Das Kerweteam Haag sagt DANKE!

Wir, das Kerweteam Haag, möchten uns auch noch auf diesem Wege bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die über die Kerwe so fleißig geholfen haben um das Fest so erfolgreich durchzuführen.

Auch bei den Teilnehmern des Kerweumzugs möchten wir uns herzlich bedanken für Ihre Engagement und Einfallsreichtum, ebenso bei der Feuerwehr für die Unterstützung bei der Durchführung.

Ebenfalls geht unser Dank auch an die Bäckerinnen, die uns mit einer Kuchenspende für unsere „Cafeteria“ unterstützt haben und besonders danken möchten wir auch allen Haager und externen Firmen, welche uns wieder für die überaus üppige Kerwetombola sehr schöne und wertvolle Preise gesendet haben.

Vergessen möchten wir natürlich auch nicht alle feierwütigen Gäste aus Nah und Fern, die die Kerwe zu einem wunderschönen Fest gemacht haben. Ohne Euch alle wäre ein solches Event nicht möglich. Nur so kann die Tradition einer Kerwe in einem Ort aufrechterhalten werden. *Vielen Dank an alle und bis zum nächsten Jahr, Euer Kerweteam Haag e.V.*

Kabarettveranstaltung in Schwanheim

Der Förderverein Schwanheim veranstaltet am **Samstag, 11.11.2017, 20.11 Uhr** im **ehemaligen Feuerwehrgerätehaus, Herzstraße 26**, einen Kabarettabend mit **Gerd Kannegieser** und seinem neuen Programm



„Kumm, geh fort! oder: Wo ware mer schdeh geblibb?“

Gerd Kannegieser, das ist der Stammtischphilosoph aus dem Sportheim, die raue Stimme aus dem Pfälzer Wald, der Dauernörgler mit Blick für Alltagskomik oder einfach der Knuffelmacho mit den dunklen Knopfaugen.

Bei ihm muss man jedenfalls immer auf der Hut sein, denn kaum lässt er das Publikum über seine Ungeschicklichkeiten

und intellektuellen Engmaschigkeiten herzhaft lachen, wechselt er auch schon scheinbar unbeholfen die Blickrichtung, so dass sich der nächste Lacher völlig unerwartet ausrichtet oder sogar im Halse stecken bleibt. Kannegieser führt immer etwas im Schilde, scheint das aber selbst nie zu bemerken. Er steht sich selbst sperrig, urkomisch und hemdsärmelig im Weg und hat dann doch ganz plötzlich erschreckend Recht. Seine Stammtischbrüder sind längst Kult und Eingeweihte kennen sie, die Rinow Walters, Köhler Hermanns und Alis dieser Welt.

Wenn Kannegieser sagt „Kumm, geh fort!“, dann sollten Sie da unbedingt hin, damit Sie nicht die Antwort verpassen auf die Frage: **„Wo ware mer schdeh geblibb?“**

Eintritt 11 € / Vorverkauf 10 €

Karten sind im Vorverkauf in Schwanheim bei Hausmetzgerei Seel, Dorfriesenstr. 3, Tel. 06262-2317 und Haarstudio Schnipp-Schnapp, Eberbacher Str. 25, Tel. 06262-4464 sowie im Rathaus Schönbrunn, Herdestr. 2, Tel. 06272-9300-0, erhältlich.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

PfarrerIn Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 22.10.2017

09.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst
10.15 Uhr Haag, Gottesdienst

Sonntag, 29.10.2017

10.00 Uhr Schönbrunn, „Hallo Luther“ – Gottesdienst für KLEIN und groß mit der Taufe von Helen Heckmann, Mathilda Köhler und Annabelle Schwall



Dienstag, 31.10.2017 - Reformationstag

18.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst zum Reformationstag

Sonntag, 05.11.2017

09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst
10.15 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst

Sonntag, 12.11.2017

09.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst
10.15 Uhr Haag, Gottesdienst

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

KIRCHENCHOR

Freitag, 20.10.2017 – keine Chorprobe

KONFIRMANDEN

Freitag, 20.10.2017

16.00-17.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeineraum der Allemühler Kirche

KINDERGOTTESDIENST

Samstag, 21. Oktober, 2017

09.30 Uhr (bis 10.30) im Vereinshaus des MGV Schönbrunn (neben der Kirche). Wenn du magst, kannst du gerne deine Kinderbibel mitbringen. *Wir freuen uns auf dich!*



Barbara Bertsch, Steffi Danzeisen, Nadine Jung-Gleichmann (Bei Fragen können Sie sich gerne an das evang. Pfarramt Schönbrunn wenden, Tel.: 06272-2737)

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

**Heile du mich, Herr, so werde ich heil;
hilf du mir, so ist mir geholfen.**
Jeremia 17, 14

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (19. Sonntag nach Trinitatis) den 22. Oktober 2017 um 10.30 Uhr, zur Bibel- und Gebetsstunde am Donnerstag 19 Uhr und zur Kinderstunde am Samstag um 10.30 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 0 62 62 / 65 81)

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Sprechzeit: Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr in Neunkirchen
Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr in Aglasterhausen

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)

Sprechzeit: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr, Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

Gottesdienstordnung

- Freitag, 20.10.17 HI. Wendelin**
 10.00 *Schwanh* Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Haus Parkblick
 10.30 *Schwanh* Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Mützel
- Sonntag, 22.10.17 Weltmissionssonntag / 29. Sonntag im Jahreskreis**
 9.00 *Neunk* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei), *Missio-Kollekte*
 10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei), *Missio-Kollekte*
 10.30 *Asbach* Wortgottesfeier mit Taufe des Kindes Henri Dold, mit Kinderkirche; *Missio-Kollekte*
 10.30 *Unterschw* Wortgottesfeier mit Kinderkirche u. Singkindern; *Missio-Kollekte*
 14.00 *Neunk* Rosenkranzandacht mit der Frauengemeinschaft mit Aussetzung
 18.00 *Aglasterh* Rosenkranz
- Dienstag, 24.10.17 HI. Antonius Maria Claret**
 16.00 *Neunk* Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Pflege Wohnpark
 18.30 *Neunk* Rosenkranz
 19.00 *Neunk* Messfeier (3. Seelenamt für Anna Knörzer - für Bruno Kuhn, Gertrud u. Karl Wägele u. Söhne Karl u. Gerd, Werner Egolf)
- Mittwoch, 25.10.17**
 18.30 *Neckark* Rosenkranz
 19.00 *Neckark* Messfeier (3. Seelenamt für Heinrich Leßle - für verst. Angeh. d. Familien Berg, Müller u. Nohe)
- Donnerstag, 26.10.17**
 18.30 *Aglasterh* Rosenkranz
 19.00 *Aglasterh* Messfeier (für Josef Fenzl u. verst. Angeh.)
- Freitag, 27.10.17 u. Samstag, 28.10.17**
 Keine Messfeier wegen Ministrantenwochenende
- Sonntag, 29.10.17 30. Sonntag im Jahreskreis**
 9.00 *Neunk* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)
 10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)
 18.00 *Neunk* Rosenkranz

Weltmissionssonntag

Bereits vor 90 Jahren wurde von Papst Pius XI. Missionssonntag eingeführt. Er wird alljährlich am 4. Sonntag im Oktober begangen. Der Sonntag der Weltmission ist Ausdruck der Katholizität und der universalen Solidarität. Die Gläubigen sollen sich ihrer gemeinsamen Verantwortung für die Evangelisierung der Welt bewusst werden. Durch unser Missionsopfer unterstützen wir die Arbeit der Missionare in der Ausbreitung des Evangeliums und im Kampf gegen Armut und Elend.

Neunkirchen: Rosenkranz der Kath. Frauengemeinschaft

Das Rosenkranzgebet gibt Kraft für den Alltag, Trost in Krankheit, Trauer und Leid.

Am Sonntag, 22. Oktober beginnt um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus die Andacht mit Ansprache, einigen Gesätzen des Rosenkranzes und der Aussetzung. Anschließend gibt es im Pflege Wohnpark Glück im Winkel, Schöne Aussicht 2, Neunkirchen, Kaffee und Kuchen zu moderaten Preisen. Wir würden uns über eine rege Teilnahme beim Rosenkranzgebet sowie beim anschließenden gemütlichen Beisammensein freuen.

Unterschwarzach: Kinderkirche

Am Sonntag, 22.10., findet in Unterschwarzach um 10.30 Uhr wieder eine Kinderkirche für Kinder bis 8 Jahre statt. Alle versammeln sich zunächst zur Wortgottesfeier in der Kirche, die Kinder gehen dann nach der Eröffnung in einen eigenen Raum und kehren später wieder zurück.

Termine

- Fr. 20.10. in Neunkirchen:
 19.30 Uhr Probe Singkreis, Altes Pfarrhaus
 Di. 24.10. in Neunkirchen:
 20.00 Uhr 1. Elternabend der Erstkommunikanten 2018, Altes Pfarrhaus

Mi. 25.10. in Neunkirchen:
 19.00 Uhr Tanzen der Frauengemeinschaft, Altes Pfarrhaus

Tauftermine

19. November, 3. Dezember

Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei):
 donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr
 samstags 10.00 – 11.30 Uhr
 sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst (ab 17.09.)
 in der Regel von 11.30 bis 12.00 Uhr
 Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Neunkirchen (über der Sakristei):
 donnerstags 17.00-18.30 Uhr
 sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) 22.10.

Wissenswertes

Humor:

Die Tiere des Waldes beschließen nie mehr Alkohol zu trinken. Der Fuchs soll alle fressen, die Alkohol getrunken haben. Am nächsten Tag macht er eine Kontrollrunde. Alle haben sich an die neue Regel gehalten, nur der Hase ist total betrunken. Da sagt der Fuchs: „Ok, Hase. Du kennst die neue Regel: Kein Alkohol mehr! Ich müsste dich jetzt eigentlich fressen, aber ich gebe dir noch eine Chance!“ Am nächsten Tag ist der Hase wieder betrunken. Der Fuchs gibt ihm eine allerletzte Verwarnung. Am nächsten Tag ist alles im Wald in Ordnung. Als der Fuchs aber zum Trinken an den Bach kommt, sieht er ein seltsames Röhrchen herumschwimmen. Er zieht das Röhrchen heraus. Daran hängt der wieder betrunkene Hase. Der Fuchs sagt: „Wir Tiere des Waldes haben doch beschlossen, keinen Alkohol mehr zu trinken!“ Da entgegnet der Hase: „Was ihr Tiere des Waldes beschlossen habt, ist uns Fischen scheißegal!“

Volksbank Neckartal spendet 30.000,- Euro an Vereine

Zur symbolischen Scheckübergabe begrüßte Ekkehard Saueressig, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Neckartal, am vergangenen Dienstag die Vertreter der geförderten Vereine und Organisationen der Region, in der Manfred-Sauer-Stiftung in Lobbach. Die Volksbank Neckartal unterstützt jährlich das ehrenamtliche Engagement im Geschäftsgebiet mit ihrem Regionalen Förderprogramm und würdigt damit den vielfältig geleisteten Einsatz der ehrenamtlichen Helfer. An die Vereine und Organisationen wurden in diesem Jahr bereits 30.000 Euro gespendet, welche an diesem Abend symbolisch übergeben wurden.



VHS Eberbach-Neckargemünd freut sich über 7.500-Euro-Spende

„Gemeinsam für mehr Bildung“ – unter diesem Motto unterstützt die Volksbank Neckartal bereits im 13. Jahr die VHS Eberbach-Neckargemünd e.V. In diesem Jahr darf sich die Volkshochschule über eine Zuwendung in Höhe von 7.500 Euro aus den Reinerträgen des Gewinnsparevereins freuen. Die Spendung wird in diesem Jahr u.a. für die Anschaffung neuer Tische und Stühle für die Unterrichtsräume verwendet.

Die Leiterin der VHS Frau Barbara Coors bedankte sich beim Vorstandsvorsitzenden der Volksbank Herrn Ekkehard Saueressig recht herzlich für die großzügige Zuwendung und die gute und kon-



struktive Zusammenarbeit in all' den Jahren. Die enge Kooperation zwischen der Volksbank und der Volkshochschule wird durch das Mehrwertangebot ergänzt, im Rahmen dessen Mitglieder der Volksbank Neckartal, die im Besitz einer goldenen BankCard sind, einen Nachlass von 10% auf VHS-Kurse erhalten. Außerdem wird am 30. November 2017 ein VHS-Vortrag mit dem Thema „Neues Leben – alte Wohnung“ in den Räumen der Volksbank in der Hauptgeschäftsstelle in Neckargemünd stattfinden. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung bei der VHS wird gebeten.

22. Oktober 2017: Gedenkfeier anlässlich des 77. Jahrestages der Deportation der badischen Juden

Anlässlich des 77. Jahrestages der Deportation der jüdischen Bevölkerung Badens durch die Nationalsozialisten laden die Evangelische Landeskirche und die Erzdiözese Freiburg am Sonntag, 22. Oktober, um 15 Uhr zu einer Gedenkfeier in die Jugendbildungsstätte Neckarzimmern (Steige 50) ein.

„Koffer packen und zum Abtransport bereit halten“ – mit diesem Befehl erschienen am Morgen des 22. Oktobers 1940 SA- und SS-Männer, Grenzschutzbeamte und Polizisten an den Türen der jüdischen Familien Badens. Ziel der vom NS-Gauleiter Robert Wagner initiierten Aktion, war es, seinen „Gau“ rasch „judenfrei“ zu machen. Mehr als 6.500 Menschen wurden per Zug in das in Südwestfrankreich gelegene Lager Gurs gebracht, davon 5.600 aus Baden und 900 aus der Pfalz. Ein Drittel der Deportierten starb im Lager, andere wurden ab März 1942 nach Auschwitz verschleppt und dort ermordet.

Die Jugendbildungsstätte Neckarzimmern bietet sich für ein Gedenken an, denn auf ihrem Gelände steht das im Rahmen eines ökumenischen Jugendprojektes geschaffene „Mahnmal zur Erinnerung an die deportierten badischen Jüdinnen und Juden“. Diese etwa 20 Meter auf 20 Meter große Bodenskulptur in Form eines Davidsterns bietet Platz für Gedenksteine, die von Jugendgruppen und Schulklassen aus den insgesamt 138 Deportationsorten geschaffen werden. Auf der Gedenkfeier wird ein neuer Gedenkstein aus Waldshut eingeweiht – mit diesem sind dann 121 Gemeinden mit einem Stein auf dem Mahnmal vertreten.

Ehregast auf der Gedenkfeier ist der aus Washington DC angereiste Kurt Salomon Maier. Der Gursüberlebende wurde als Zehnjähriger mit seiner Familie aus Kippenheim bei Lahr verschleppt. Seit vielen Jahren besucht er auf Einladung der beiden Kirchen seine alte Heimat, um in Schulen und Kirchengemeinden über seine Kindheit, die Deportation und das Leben im Lager zu berichten. Musikalisch wird die Feier umrahmt von den beiden Musikern Heribert Eckert (Klarinette) und Rainer Wagenmann (Akkordeon). Nach der Vorstellung des Waldshuter Steins durch ihre jugendlichen Schöpfer und einem Rundgang über das Mahnmal präsentieren Laura Scheck, Marie Bechtold und Lisa-Sophie den Dokumentarfilm „Vergesst es nicht“ über die Mosbacher Juden im Dritten Reich (ca. 10 Min.). Die Jugendlichen haben ihren Film im Rahmen eines Schülerwettbewerbes des Bundespräsidenten gedreht.

Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

Herzlichst laden wir zu unseren Zusammenkünften ein:

Freitag, 20.10.2017 19.30 Uhr

Wir betrachten Schätze aus Gottes Wort - Das wöchentliche Bibel- leseprogramm stützt sich auf Hosea 1-7.

Sonntag, 22.10.2017 10.00 Uhr

Biblischer Vortrag mit dem Thema: **Was verbirgt sich hinter dem Geist der Rebellion?**

Bibelstudium anhand des Wachturms mit dem Thema: **Die neue Persönlichkeit anziehen und anheften (Kolosser 3:10)**

Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbringen - Eintritt frei.

Ort: Königreichssaal - Im Ruhbaum 1 - 69412 Eberbach

Weitere Infos & Kontakt: www.jw.org



Seniorenverband
öffentlicher Dienst BW

Einladung

zu einer Informationsveranstaltung am

Dienstag, 14. November, 15.00 Uhr ins Hotel „Schwanheimer Hof“ in 69436 Schönbrunn-Schwanheim, Dorfwiesenstraße 11.

Immer mehr Bankfilialen machen dicht. Viele Senioren müssen sich deshalb mit Online-Banking vertraut machen. Wie gut sind die Verfahren für Menschen, die Berührungsängste mit Computern haben?

Herr Jacobi von der Badischen Beamtenbank Karlsruhe wird u.a. über das Online-Banking referieren.

Gäste sind herzlich willkommen!



SpVgg Baiertal – SG-SV Lobbach I 2:0 (1:0)
10.10.2017

FC Spechbach – SG-SV Lobbach II 0:1 (0:1) 13.10.2017
SG-SV Lobbach I – 1.FC Dilsberg 3:3 (0:2) 15.10.2017

Die nächsten Begegnungen der Spielgemeinschaft:

19.10.2017 19.30Uhr 10.Spieltag Kreisklasse C Heidelberg
SG Wiesenbach – SG-SV Lobbach II
(in Wiesenbach)

20.10.2017 19.30Uhr 13.Spieltag Kreisliga Heidelberg
VfB Leimen I – SG-SV Lobbach I
(in Leimen)

Das Pokalqualifikationsspiel gegen den VfB Wiesloch wurde verlegt und findet am 30.11.2017 19.30Uhr in Wiesloch statt.